

**PEP**

Internationales Zentrum  
für Professionalisierung  
der Elementarpädagogik

UNIVERSITÄT GRAZ  
UNIVERSITY OF GRAZ

Internationales Zentrum für Professionalisierung  
der Elementarpädagogik



Weiter >

# Ziele SMART formulieren

---

Ziele konkret und überprüfbar formulieren mit Hilfe der SMART-Formel

Gefördert vom:



# Übersicht: Ziele SMART formulieren

---

Was ist ein Ziel?



Verschiedene  
Arten von Zielen



Die Arbeit mit der  
SMART-Formel



Quellen

Impressum

< Zurück

Weiter >

# Was sind Ziele?

Ziele entwickeln und formulieren



 Zurück zur Übersicht



< Zurück

Weiter >

# Was sind Ziele?

---

Ziele finden Sie während Ihrer Ausbildung und in Ihrem späteren Berufsalltag in mehreren Aufgabengebieten. Manche haben Sie vermutlich auch schon selbst formuliert:

Lernziele bei  
pädagogischen  
Angeboten

Ausbildungs-  
ziele

Qualitäts-  
entwicklungs-  
ziele

Beobachtungs-  
ziele

und weitere...

# Kennzeichen von Zielen

---

Solche Ziele kennzeichnen sich dadurch, dass sie im Gegensatz zu Leitsätzen oder bloßen Ideen...



konkret formuliert



und überprüfbar sind.

# Probleme einer unklaren Zieldefinition – Ein Beispiel

---



*Ein pädagogisches Team setzt sich zum Ziel:*

*„Wir wollen uns mehr mit den Kindern bewegen!“*

Dieses Ziel ist wenig konkret und damit kaum überprüfbar, denn unklar bleibt:

Was bedeutet  
„mehr“  
Bewegung?

Wer macht was?

Bis wann?

Mit welchen  
Ressourcen?

...

# Probleme einer unklaren Zieldefinition – Ein weiteres Beispiel



*Ein:e Anzuleitende:r hält als Ausbildungsziel fest:*

*„Ich möchte Kinder genau beobachten.“*

Auch das ist ein unkonkretes Ziel, das kaum überprüfbar ist.

Was bedeutet  
„genau“  
beobachten?

Mit welchem  
Instrument?

Wie häufig?  
Bis wann?

Welche Kinder?

...



# Probleme einer unklaren Zieldefinition



*Die Beispiele zeigen, dass es zu Schwierigkeiten kommt, wenn Ziele unklar definiert werden. Das gilt für Qualitätsentwicklungsprozesse, wo mehrere pädagogische Fachkräfte als Team zusammenarbeiten, aber auch für alle anderen Bereiche.*

Schwierigkeiten treten insbesondere dann auf, wenn...

- Inhalte unklar sind und unterschiedliche Vorstellungen hierzu bestehen.
- Verantwortlichkeiten nicht klar verteilt sind.
- der Zeitplan vage ist.
- die festgelegten Ziele nicht oder nur sehr schwer mit den verfügbaren Ressourcen erreichbar sind.

# Zwischenfazit

---

Zusammenfassend lässt sich festhalten:



*Je konkreter ein Ziel formuliert ist, desto besser können Sie oder pädagogische Teams es umsetzen und desto leichter können Sie überprüfen, ob die Umsetzung tatsächlich gelingt!*



Zurück zur Übersicht



< Zurück

Weiter >

# Verschiedene Arten von Zielen

Erhaltens- und Veränderungsziele von Qualitätsentwicklungsprozessen



# Ziele in Qualitätsentwicklungsprozessen

---

In Qualitätsentwicklungsprozessen lassen sich zwei Arten von Zielen unterscheiden, die beide für die Sicherung und Entwicklung von Qualität bedeutend sind.



Erhaltsziele



Veränderungsziele

# Erhaltensziele

---



*Erhaltensziele dienen der Qualitätssicherung*

- Qualitätssicherung und -entwicklung zielt darauf ab, die eigene pädagogische Arbeit regelmäßig zu überprüfen: Passen die pädagogischen Angebote, Aktivitäten oder Abläufe noch für die Kinder, die Fachpersonen oder die Eltern? Entsprechen sie dem Status-quo?
- Das, was bereits sehr gut gelingt, soll erhalten bleiben, bildet also ein Erhaltensziel.
- Auf Basis von konkreten Erhaltenszielen werden dann Maßnahmen formuliert, die festhalten, was zu tun ist, um die gute pädagogische Qualität dauerhaft zu sichern.

# Erhaltensziele

---



*Erhaltensziele werden nicht von selbst erreicht!*

Wenn etwas in der Kindertageseinrichtung sehr gut gelingt und erhalten bleiben soll, ist folgendes wichtig:

Regelmäßig über  
Erfolge sprechen

Bedingungen für  
die gute Qualität  
bewahren

Ablauf dauerhaft  
etablieren

Verbindliche  
Vereinbarungen  
treffen

Kontinuierlich  
dokumentieren

# Veränderungsziele

---



*Veränderungsziele dienen Qualitätsentwicklung*

- Im Gegensatz zu Erhaltenszielen, legen Veränderungsziele fest, in welchen Bereichen der pädagogischen Arbeit eine Weiterentwicklung der Qualität geplant ist. Was soll sich zukünftig ändern?

# Veränderungssziele

---



*Veränderungsziele entstehen wenn Abläufe, Aktivitäten oder Angebote nicht reibungslos funktionieren.*

Für erfolgreiche Qualitätsentwicklungsprozesse sind dann folgende Aspekte wichtig:

Vorstellungen zu  
Veränderungen  
entwickeln

Gesamtes Team  
einbeziehen

Inhaltliche  
Aspekte klären

Organisatorische  
Fragen und  
Zuständigkeiten  
klären

Kontinuierlich  
dokumentieren  
und überprüfen



Zurück zur Übersicht



< Zurück

Weiter >



# Die Arbeit mit der SMART-Formel

Ein methodisches Werkzeug zur Zielformulierung



SMART

# Was ist die SMART-Formel?



*Die SMART-Formel ist ein mögliches Werkzeug, um klare und konkrete Ziele zu formulieren!*

- Die Formel kommt in vielen Berufsfeldern zur Anwendung und hat sich auch in der pädagogischen Praxis zur systematischen Qualitätssicherung und -entwicklung bewährt.
- Das englische Wort SMART bedeutet soviel wie „schlau“, „clever“ oder „geschickt“.
- Bei der SMART-Formel steht jeder der fünf Buchstaben für eine Eigenschaft, die in der Formulierung von Zielen zu berücksichtigen ist.

SMART

# S = Spezifisch



- Der erste Buchstabe S steht für Spezifisch. Spezifisch bedeutet:

Ziele und  
Inhalte präzise  
formulieren

Detail-  
informationen  
geben

Keine Absichts-  
erklärungen  
formulieren

In der Gegen-  
wartsform  
formulieren

Also statt: „Ich möchte Kinder genau beobachten“ (Was bedeutet ‚genau‘?)

## Besser Spezifisch:

„Ich beobachte mindestens ein Kind pro Woche mit dem Beobachtungsinstrument X und führe einmal im Monat ein Reflexionsgespräch zu meinen Beobachtungsergebnissen mit der Praxisanleitung.“

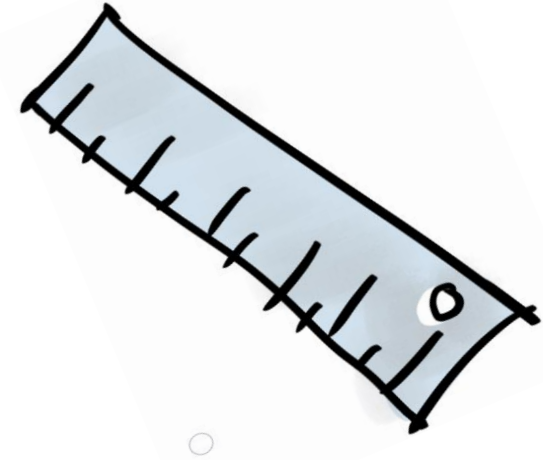
# M = Messbar

- Der Buchstabe M steht für Messbar. Dies bedeutet:

Ziele  
überprüfbar  
formulieren

Mehrdeutige  
Begriffe  
vermeiden

Genaue  
Definitionen



Also statt: „Ich möchte Kinder regelmäßig beobachten“ (Was bedeutet ‚regelmäßig‘?)

**Besser Messbar:**

„Ein Mal pro Woche beobachte ich...“

„Am Ende des Monats...“

# A = Akzeptabel

---

- Der Buchstabe A steht für Akzeptabel. Ziele sollen...

...erstrebens-  
wert sein

...und  
pädagogisch  
sinnvoll



## Mögliche Fragen im Beispiel:

Warum ist es pädagogisch sinnvoll, Kinder einmal pro Woche zu beobachten?  
Warum ist das für mich schon in der Ausbildungs-/Praktikumszeit erstrebenswert?

## Mögliche Antworten:

Das Ziel ist erstrebenswert und sinnvoll, weil Beobachtungen u.a. Grundlage der Planung und Teil des pädagogischen Aufgabenspektrums sind...

# R = Realistisch



- Der Buchstabe R steht für realistisch. Ziele sind erreichbar, wenn folgendes bei der Zielformulierung bedacht wurde:

vorhandene  
Mittel

zeitliche  
Ressourcen

personelle  
Ressourcen

fachliche  
Ressourcen

## Mögliche Fragen, um die Realisierbarkeit einzuschätzen:

Habe ich genug Zeit neben meinen anderen Aufgaben?

Kenne ich das Beobachtungsinstrument gut genug oder muss ich mir zuerst Know-How aneignen?

# T = Terminiert

---

- Der letzte Buchstabe T steht für Terminiert. Das bedeutet:

Eindeutige  
Zeitangaben zu  
machen



## Mögliche Fragen im Beispiel:

Ab wann möchte ich an dem Ziel arbeiten?  
Bis wann soll das Ziel erreicht sein?

# Die pädagogische Begründung

---

- Die SMART-Formel wird Ihnen helfen, ein Ziel konkret und überprüfbar zu formulieren.
- Im pädagogischen Kontext ist es darüber hinaus wichtig, Ziele pädagogisch zu begründen. Warum wird das Ziel verfolgt? Welcher Zweck wird verfolgt?



## Zweckfrage und Begründung im Beispiel:

Warum soll überhaupt im pädagogischen Alltag beobachtet werden?

Die Beobachtung wird als Grundlage für die Planung von Angeboten genutzt.



# Ein weiteres Beispiel für ein SMARTes Ziel

---



*Das unkonkrete Ziel „Wir wollen uns mit den Kindern mehr bewegen“ könnte SMART wie folgt von dem Team formuliert werden:*

Ab dem 10.9.2021 beobachten alle Kolleginnen und Kollegen zweimal wöchentlich jeweils für fünf Minuten ein ausgewähltes Kind während grobmotorischer Aktivitäten mit einem spezifischen Beobachtungsinstrument.

Die Beobachtungen werden auf eigenen Vordrucken dokumentiert.

Einmal monatlich setzt sich das gesamte Team für eine halbe Stunde zusammen und wertet die Ergebnisse aus. Darauf basierend werden im direkten Anschluss Bewegungsangebote angepasst und weiterentwickelt.

# Ein Beispiel für ein SMARTes Ziel

- So formuliert ist das Ziel...

# SMART



✓ Ja, da konkrete Inhalte definiert sind (wie Beobachtung, Teamaustausch, u.a.).

✓ Ja, aufgrund der konkreten Inhalte und Zeitangaben.

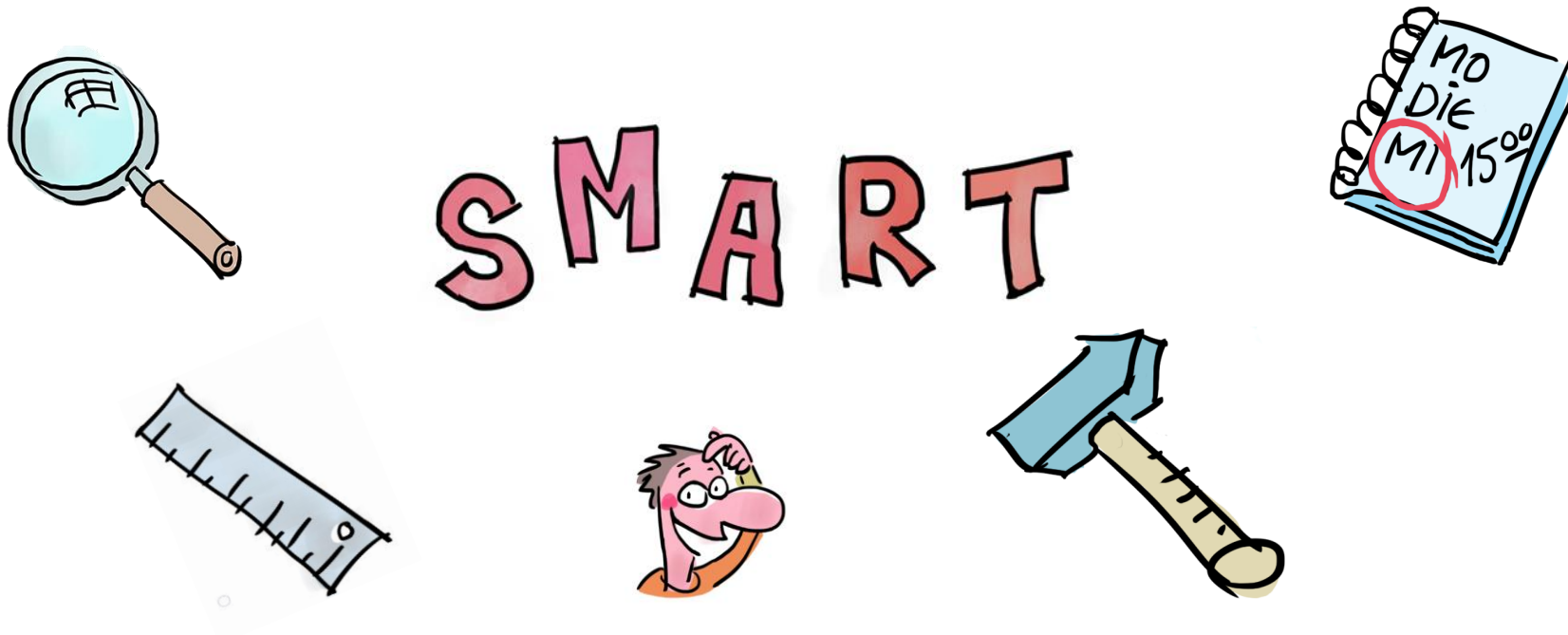
✓ Ja, denn das Team und die Kinder profitieren durch passgenaue Angebote.

✓ Ja, vermutlich werden fünf Minuten und ein monatlicher Austausch realistisch sein. Das fachliche Know-How zur Beobachtung müsste ggf. vermittelt werden.

✓ Ja, denn es gibt einen genauen Zeitrahmen.

# Fazit

 Mit Hilfe der SMART Formel können Sie Ziele konkret formulieren und überprüfen!



# Quellen

---

- Lawlor, K. B. & Hornyak, M. J. (2012). Smart goals: How the application of smart goals can contribute to achievement of student learning outcomes. *Developments in Business Simulation and Experiential Learning*, 39, 259-267. <https://absel-ojs-ttu.tdl.org/absel/index.php/absel/article/view/90/86>
- Tietze, W., Lasson, A., Boekhoff, J., Lambertz, M., Cremers, M., & Krabel, J. (2016). Den Lernort Praxis entwickeln. Ein Weiterbildungscurriculum. Verfügbar unter [https://www.fruehe-chancen.de/fileadmin/PDF/Fruehe\\_Chancen/Lernort\\_Praxis/Einfuehrungstext\\_LOP\\_Weiterbildungscurriculum\\_final.pdf](https://www.fruehe-chancen.de/fileadmin/PDF/Fruehe_Chancen/Lernort_Praxis/Einfuehrungstext_LOP_Weiterbildungscurriculum_final.pdf).
- Tietze, W., Viernickel, S., Dittrich, I., Grenner, K., Hanisch, A., & Marx, J. (2016). *Pädagogische Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder - Ein Nationaler Kriterienkatalog*. Weimar: verlag das netz.
- Tietze, W., Viernickel, S., Dittrich, I., Grenner, K., Hanisch, A., Marx, J., & Lasson, A. (2017). *Pädagogische Qualität entwickeln - Praktische Anleitung und Methodenbausteine für die Arbeit mit dem Nationalen Kriterienkatalog*. Vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Weimar: verlag das netz.

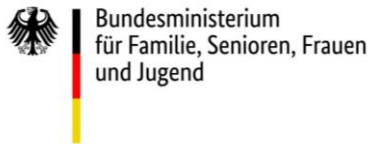
# Impressum

---



Ziele SMART formulieren © 2021 by Zentrum PEP is licensed under [CC BY-ND 4.0](#)

Gefördert vom:



**PEP – Internationales Zentrum für Professionalisierung der Elementarpädagogik**

Universität Graz · [pep.uni-graz.at](http://pep.uni-graz.at)

## Standort Deutschland

Alexanderufer 3–7, 10117 Berlin

[info@zentrum-pep.de](mailto:info@zentrum-pep.de)

## Standort Österreich

Strassoldogasse 10, 8010 Graz

[pep@uni-graz.at](mailto:pep@uni-graz.at)